

Die Neu-Isenburger Kirchenchöre

Von Gerhard H. Gräber

Kirchenchöre sind, gerade auch in der heutigen Zeit, für ihre Gemeinden wichtig. Sie fördern, neben dem Chorgesang, die Gemeinschaft im Glauben und in der Gemeinde, sie gestalten den Gottesdienst oder auch andere Gemeindeveranstaltungen mit, sie geben eigene Konzerte, sie fördern den Nachwuchs der Gemeinde, kurzum: Jede Kirchengemeinde, die einen Kirchenchor, einen Jugend-, Kinder- oder Projektchor hat, darf sich glücklich schätzen.

In Neu-Isenburg sind das: die ev.-ref. Buchenbuschgemeinde, die ev. Johannesgemeinde, die kath. Gemeinde St. Josef und die Neupostolische Gemeinde.

Chor der ev.-ref. Buchenbusch-gemeinde

Etwa im Jahre 1961 wurde der Chor gegründet, dessen Übungsstunden jeweils Dienstag von 20:00–21:30 Uhr stattfinden. Auf eine Vorsitzende wurde bewusst verzichtet, denn der Chor sieht sich nicht als Verein, sondern als Teil der Gemeinde.

Dirigent ist derzeit der studierte Musikwissenschaftler Carmenio Ferrulli. Der Chor besteht aus ca. 20 Mitgliedern, von 16 bis 83 Jahren. Er singt vierstimmig; Messen, Kantaten, Mo-



Chor Buchenbuschgemeinde

(Foto: privat)

tetten, vorwiegend aus der Zeit des Barock, der Romantik und der Klassik.

Der Chor gibt pro Jahr zwei Konzerte, hat Auftritte im Gottesdienst und auf dem Gemeindefest. Seit einigen Jahren gibt es zwei „Sommerserenaden“ mit anschließendem Beisammensein im Pfarrgarten. Seine Mitgliederbilanz ist positiv.

Die Zukunft lässt sich schwer einschätzen. Sie hängt einerseits von der Chorleitung ab, die leider in den letzten Jahren bei hoher Qualität aus beruflichen Gründen oft wechselte. Mit dem seit 6 Jahren aktiven derzeitigen Chorleiter bleibt zu hoffen, dass es eine längere Präsenz gibt.

Chöre der ev. Johannesgemeinde

Wenden wir uns nun den Chören der ev. Johannesgemeinde zu. Hier gibt es den Kirchenchor, den Spatzen-, Kinder- und Jugendchor sowie den Projektchor, alle Chöre der Johannesgemeinde unter der Leitung der umtriebigen, bekannten und beliebten Kantorin Gabriele Urbansky.

Der Kirchenchor der Johannesgemeinde besteht eben so lange wie die Johannesgemeinde selbst, nämlich seit 1958. Es wird nahezu ausschließlich kirchliches Liedgut gesungen. Hier von Barock über Klassik und Romantik bis 20. Jahrhundert, in Deutsch, Latein oder Englisch. Eine Sängerin von Anfang an bis letztes Jahr ist Anneliese Herklotz, die nächstes Jahr Ehrenmitglied des Chores werden soll. Chorsprecherin ist Marion Waldschläger; der Chor übt montags von 19:00–20:30 Uhr im Gemeindefestsaal. Er hat derzeit 42 Mitglieder zwischen 26 und 84 Jahren; das Durchschnittsalter beträgt 64 Jahre. In der Regel singt der Chor mit Sopran, Alt, Tenor und Bass, wenn nötig auch 5–6-stimmig, ebenso sind Solistücke mit eigenen Kräften durchführbar. Er präsentiert sich in 5–7 Gottesdiensten, z. B. Heiligabend, Ostern, Reformationsfest etc. Man singt auch mit anderen Dekanatschören und einmal pro Jahr gibt es ein Konzert, in 2015 das „Oratio de Noel“. Seit 2010 hat der Chor 17 Mitglieder gewonnen und 10 verloren. Man muss sich keine Gedanken um die Zukunft des Chores machen, da eine stetige Niveausteigerung sowie eine Erweiterung des Repertoires stattfindet.

Der Spatzenchor besteht seit 2004, übt Donnerstag von 15:45–16:15 Uhr im Pavillon der Johannesgemeinde. Die Kinder sind 5–6 Jahre alt und singen noch einstimmig, jahreszeitliche, sowie Bewegungs- und Spaßlieder. Auf-

tritte gibt es in Familiengottesdiensten, Krippenspiel und Kindermusicals.

Auch den Kinderchor gibt es seit 2004, geübt wird wie der Spatzenchor, 1.–3. Klasse 16:30–17:15 Uhr, 4.–6. Klasse 17:15–18:00 Uhr. Es gibt derzeit 24 Mitglieder, 6–12 Jahre alt, Durchschnittsalter ist 9 Jahre, man singt einstimmig, vor allem Jahreszeiten- und Spaßlieder sowie geistliche Kinderlieder. Die trägt man dann bei Familien- und Taufgottesdiensten, Gemeindefesten, Krippenspielen und Kindermusicals vor. Dort nimmt man wechselweise biblischen und märchenhaften Hintergrund.

Nun zum Jugendchor, der 2008 gegründet wurde. Auch hier proben am Donnerstag, 7. und 8. Klasse von 18:15–19:00 Uhr, ab 9. Klasse 19:00–19:45 Uhr. Es gibt 22 Mitglieder, sie sind 12–17 Jahre alt, Durchschnittsalter ist 14 Jahre. Es wird je nach aktueller Besetzung sowohl ein- als auch mehrstimmig gesungen, überwiegend englische Lieder aus Musicals, Filmen, Pop, ab und an auch Klassik. Auftritte sind in Konfirmationsgottesdiensten, Weihnachtskonzert und auch mal ein eigenes Konzert neben gemeinsamem Auftritt mit dem Projektchor.

Diesen Projektchor gibt es seit 2004, Proben finden nach Absprache je nach Projekt statt, an dem nach Interesse etwa 25 Teilnehmer mitsingen, und dies vier-, manchmal sogar fünfstimmig. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 50 Jahren, von 17 bis 75 Jahren. Das Liedgut ist kirchlich-stilistisch, von Klassik bis Gospel, viel englischsprachige Literatur. Es gibt pro Jahr vier bis sechs Auftritte, zur Konfirmation, Taizé, Bibelsinfonie, alle 2–3 Jahre ein Weihnachts-, alle zwei Jahre ein Konzert zum Weltgebetstag. Der Projektchor singt oft gemeinsam mit dem Jugendchor, woraus sich auch häufig der Nachwuchs rekrutiert.

Die aktive Sängerin Antje Schäffer bestätigt auch die von St. Josef Projektchormitgliedern ähnlich gemachten Aussagen, nämlich die Vorteile des Projektchores: die kurze Probezeit bis zur Aufführung, immer wechselnde Zusammensetzungen sowie leichte Literatur in geistlicher, weltlicher Art, die sich gefällig



Chor der Johannesgemeinde

(Foto: privat)



Kinderchor. Vorstellung „Zauberharfe“

(Foto: Gabriele Urbanski)

singen lässt. Das motiviert und macht Freude dabei zu sein.

Chöre der katholischen Gemeinde St. Josef

Der katholische Kirchenchor St. Cäcilia der Gemeinde St. Josef, gegründet am 16. 1. 1881, ist der älteste, noch aktive Kirchenchor.

Geübt wird Donnerstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Kolpingsaal von St. Josef. Vorsitzende des Chores ist seit 2012 Mechthild Fürst-Diery, Chorleiterin seit 2010 Regionalkantorin Regina Engel. An Auszeichnungen kann man vorweisen: Die Zelter Plakette sowie die Palestrina Medaille. Der Chor hatte in den 50er-Jahren ca. 65 Sängerinnen und Sänger, heute sind es 26 Aktive und 7 Passive. Das Durchschnittsalter beträgt 69 Jahre, die Mitglieder sind zwischen 31 und 88 Jahre alt. Er singt vierstimmig, Sopran, Alt, Tenor und Bass zu 90 % kirchliches Liedgut, welches fast ausschließlich im Gottesdienst zu hören ist, somit 8–10 mal an kirchlichen Feiertagen sowie alle 2 Jahre ein großes Konzert.

Die Mitgliederzahl ist konstant. Wichtig wäre es auch, und das ist ein Problem in fast allen gemischten Chören, dass man zusätzliche Tenor- und Bassstimmen zur Unterstützung der Frauenstimmen werben könnte.



Cäcilienchor

(Foto: privat)

Neben dem Cäcilienchor hat St. Josef seit 2009 noch den 15 Köpfe starken Kinder- und Jugendchor (KiJuChor) im Alter von 7–13 Jahren. Geübt wird Montag von 17:15 bis 18:00 Uhr im Kolpingsaal; Chorleiterin seit Gründung ist Corinna Anger. Der KiJu singt mehrstimmig, manche Kinder spielen dazu Flöte, Geige, Cello etc. Zu 95 % singt man kirchliches

Liedgut. Bis zu 6 Mal pro Jahr tritt der Chor im Rahmen der Kirchengemeinde auf, so z. B. bei Pfarrfesten, Seniorennachmittage, in Familiengottesdiensten und auch an Fastnacht. Recht erfolgreich ist auch der 2010 in St. Josef gegründete Projektchor unter der Leitung von Waltraud Janovsky. Sie ist auch stets mit den Sternsängern und ihrer Gitarre

unterwegs. Der Chor hat zur Zeit 17 Mitglieder und probt projektbezogen. Die Chormitglieder sind zwischen 8 und 48 Jahre alt, also ein relativ junger Altersdurchschnitt. Man singt ein-, zwei- oder auch dreistimmig. Gesungen wird neues geistliches Liedgut und man hat jährlich 4–5 gemeindeinterne Auftritte. Die Mitgliederzahl ist seit Gründung konstant.



Kinder- und Jugendchor

(Foto: privat)

Neuapostolischer Gemeindechor

Last but not least stelle ich den Neuapostolischen Gemeindechor Neu-Isenburg vor, der fast zeitgleich mit der Gemeinde, nämlich 1924 gegründet wurde. Besonders zu bemerken ist, dass der Chor zur Gottesdienstliturgie gehört.

Geübt wird am Sonntag im Kirchenschiff, nach einer kleinen Pause nach dem Gottesdienst. Dies ermöglicht auch die Teilnahme von Müttern, denn für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Chorleiter ist seit 2011 Reinhold Baumann, ein ambitionierter Laie, dessen Arbeit durch Seminare der Kirche unterstützt wird. Der Chor hat 32 Mitglieder, die zwischen 15 und 73 Jahre alt sind. Gesungen wird klassisch vierstimmig, nämlich Sopran, Alt, Tenor und Bass. Das Liedgut ist ausschließlich kirchlich. Er tritt in jedem Gottesdienst auf, so wie etwa fünf bis sechs Mal auf Bezirksebene. Zu- und Abgänge halten sich die Waage, mit leicht positivem Zuwachs. Der Nachwuchs kommt aus der Gemeinde, ab 14 Jahren kann man mitsingen, wie in der Gemeinde ist die Jugend auch die Zukunft des Chores.

Abschließend lässt sich feststellen, dass der Trend in den Neu-Isenburger kirchlichen Chören besser aussieht als in den weltlichen Traditionschören,



Neuapostolischer Chor

(Foto: Jessica Krämer)

gleichwohl können die Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger froh sein, dass der kirchliche und weltliche Chorgesang in Neu-Isenburg weiterhin Tradition haben wird!



GOETHE-APOTHEKE

Ingrid Greß
Bahnhofstraße 173
63263 Neu-Isenburg
☎ 0 61 02/2 12 45

SERVICE DER GOETHE-APOTHEKE

- Verleih von Blutdruckmeßgeräten
- Babywaagen
- elektrischen Milchpumpen
- elektrische Inhalationsgeräte
- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Zusammenstellung der Reiseapotheke
- Erstellung von schriftlichen Impfplänen

Und jetzt neu: Kontrolle der Blutwerte auf

- Blutzucker (Diabetes)
- Cholesterin (Arteriosklerose)
- Gamma GT (Leber- und Bauchspeicheldrüsenfunktion)
- Harnsäure (Gicht)
- Triglyceride (Arteriosklerose)